L-BANK
Staatsbank für Baden-Württemberg

L-Bank unterstützt europäische Blockchain-Initiative RL1

L-Bank-Vorstand Johannes Heinloth: „Mit RL1 – Regulated Layer One – unterstützen wir den Aufbau einer souveränen europäischen Finanzinfrastruktur für digitale Kapitalmarktgeschäfte.“

Die L-Bank wird Teil des Gründungsnetzwerks von „Regulated Layer One“ (RL1). Ziel ist der Aufbau einer europäischen Blockchain-Infrastruktur für digitale Kapitalmarktgeschäfte. RL1 übernimmt dazu die bewährte Technologie und das DLT-Netzwerk der SWIAT GmbH (Secure Worldwide Interbank Asset Transfer), ein auf die Entwicklung von Blockchain-Software spezialisiertes deutsches Fintech und Tokenisierungsplattform für eine offene dezentralisierte Finanzmarktinfrastruktur.

Auf dieser Basis konnten bereits zahlreiche Blockchain-basierte Transaktionen in einem Vertragsrahmen abgewickelt werden, der die anspruchsvollen Kapitalmarkt-, Compliance- und Regulatorik-Anforderungen erfüllt. RL1 entsteht als europäische Genossenschaft, die vollständig den beteiligten Finanzinstituten gehört. Im Gegensatz zu kommerziellen Plattformen, die Gewinne erzielen wollen, schafft RL1 so eine gemeinsame Infrastruktur im genossenschaftlichen Sinne, also zum Vorteil ihrer Mitglieder. RL1 und das Blockchain-Netzwerk werden von SWIAT koordiniert.

Neutralität und regulatorische Verlässlichkeit

Die L-Bank ist das elfte Institut, das sich finanziell an der Gründung von „Regulated Layer One“ beteiligt. Weitere Gründungsbanken sind beispielsweise die KfW, die NatWest, ABN Amro, LBBW oder die DekaBank. „Alle beteiligten Banken eint das Interesse, die digitale Transformation des Kapitalmarktes aktiv mitzugestalten und im

Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank
Schlossplatz 10
76131 Karlsruhe

Pressesprecherin
Cordula Bräuninger
Tel. 0721 150-1259

Pressesprecher
Dr. Benjamin Quinten
Tel. 0721 150-1887

presse@l-bank.de
www.l-bank.info
Fax 0721 150-1260

regulierten europäischen Markt eine sichere und unabhängige Infrastruktur für digitale Assets und Zahlungen nutzen zu können“, sagte L-Bank-Vorstand Johannes Heinloth. Neutralität und regulatorische Verlässlichkeit sind die Basiszutaten für diese Ziele. Die genossenschaftliche Organisation von RL1 und seine offene Governance-Struktur garantieren, dass keine einzelne Partei die Kontrolle über das Netzwerk ausüben kann. Das sorgt für Transparenz und Vertrauen.

Gründungsunterstützung ist ein wichtiger strategischer Schritt

Johannes Heinloth: „In einem zunehmend digitalen Marktumfeld benötigen wir eine Infrastruktur, die Innovation mit maximaler regulatorischer Sicherheit vereint. RL1 bietet genau diesen Rahmen und hat das Potenzial, digitale Kapitalmarktgeschäfte in Europa auf ein neues Niveau zu heben.“

Für die L-Bank ist die Gründungsunterstützung von RL1 daher ein wichtiger strategischer Schritt, um Effizienzpotenziale der Blockchain-Technologie voll ausschöpfen zu können. „Wir können auf dieser Basis digitale Kapitalmarktprozesse künftig effizienter und vollständig automatisiert gestalten und unser Zielbild eines modernen Kapitalmarkts konsequent weiterentwickeln.“

Fokussierung auf gemeinsame Blockchain-Infrastruktur

Dr. Timo Reinschmidt, Co-CEO und CCO von SWIAT, ergänzte: „Wir freuen uns, dass die L-Bank sich RL1 anschließt und damit die digitale Transformation hin zu einer einheitlichen Finanzmarktinfrastruktur maßgeblich mitunterstützt. Ein zentrales Alleinstellungsmerkmal von RL1 besteht in der Fokussierung auf eine gemeinsame Blockchain-Infrastruktur, die Marktteilnehmern ermöglicht, konkrete Anwendungsfälle in einer sicheren, vertrauenswürdigen und zugangsbeschränkten DLT-

Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank	Pressesprecherin	Pressesprecher	presse@l-bank.de
Schlossplatz 10	Cordula Bräuninger	Dr. Benjamin Quinten	www.l-bank.info
76131 Karlsruhe	Tel. 0721 150-1259	Tel. 0721 150-1887	Fax 0721 150-1260

Umgebung zu skalieren, die von den beteiligten Institutionen kontrolliert wird. Mit Emittenten, Investoren, Infrastrukturanbietern, Marktplätzen, Handelspartnern und Zahlungsdienstleistern auf einer Plattform und unter einem einheitlichen Regelwerk entsteht echte Interoperabilität."

Der Start von RL1 soll bis Mitte des Jahres erfolgen.

Hintergrund:

Die Digitalisierungsaktivitäten der L-Bank fokussierten sich bislang bewusst auf digitale, bei einem Zentralverwahrer registrierte Zentralregisterwertpapiere. Diese Herangehensweise stellte sicher, dass Innovation eng an bestehende Marktinfrastrukturen und regulatorische Stabilität gekoppelt war. Mit RL1 entsteht jetzt erstmals die Chance, dass Distributed-Ledger-Technologien und Tokenisierung die notwendige Reife erreichen, um echte Skalierung und einen breiten Marktdurchbruch zu ermöglichen.

Für zukünftige Emissions-, Handels- und Abwicklungsprozesse eröffnet sich ein technologisches Fundament, das höhere Effizienz, durchgängige Automatisierung, mehr Transparenz und geringere Abwicklungskosten ermöglicht – und damit die Grundlage für moderne Förder- und Finanzierungsinstrumente legt. Der Beitritt zu RL1 unterstreicht die Rolle der L-Bank als Innovationstreiber hierbei.

Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank	Pressesprecherin	Pressesprecher	presse@l-bank.de
Schlossplatz 10	Cordula Bräuninger	Dr. Benjamin Quinten	www.l-bank.info
76131 Karlsruhe	Tel. 0721 150-1259	Tel. 0721 150-1887	Fax 0721 150-1260